

- Hirsch'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.**
2946. **Wilsch, F.**, wie nehmen Christen die Friedensbotschaft auf? Predigt zur Leipziger Friedensfeier. gr. 8. \* 2 N<sup>o</sup>
2947. **Baur, G.**, zur Vorbereitung und zur Feier des Leipziger Friedensfestes. Zwei Predigten. gr. 8. \* 4 N<sup>o</sup>
- Hübner'sche Buchh. in Schleiz.**
2948. **Thomas, b.** alten Schäfers, neueste Prophezeiung f. d. J. 1870 u. 1871. 8. 1 N<sup>o</sup>
2949. — wie sieht Europa u. namentlich Deutschland im J. 1900 aus? 8. 1 N<sup>o</sup>
- Körner'sche Buchh. in Erfurt.**
2950. **Depeschen**, amtliche, vom Kriegsschauplatz. gr. 16. In Comm. \* 4 N<sup>o</sup>
- Kebner in Stuttgart.**
2951. **Goffein, G.**, der Stumme v. Sevilla. Komisches Epos. 8.  $\frac{2}{3}$  #
- Langmann & Co. in Berlin.**
2952. **Kleinfeinber, H.**, eine Brautfahrt. Humoristische Erzählg. gr. 16. \*  $\frac{1}{6}$  #
2953. — Gräfin u. Tänzerin. Humoristische Erzählg. gr. 16. \*  $\frac{1}{6}$  #
2954. — der Ring. Humoristische Erzählg. gr. 16. \*  $\frac{1}{6}$  #
2955. — die Stumme v. Potsdam. Humoristische Erzählg. gr. 16. \*  $\frac{1}{6}$  #
2956. **Kof, P. de**, das Geheimniß der Grisette. Humoristischer Roman. gr. 16. \*  $\frac{1}{3}$  #
2957. **Petsch, W.**, die beiden Liebhaberinnen. Eine Erzählg. gr. 16. \*  $\frac{1}{3}$  #
2958. **Rehbrin, W.**, patriotische Gedichte. gr. 16. 2  $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>
2959. **Stanelli, R.**, das Triclinum mobile. 2. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  #
- C. Meyer in Zürich.**
2960. **Katechismus**, biblischer, auf Grund d. Lutherischen u. d. Heidelberger. 8. In Comm. \*  $\frac{1}{3}$  #
- Rigische in Stuttgart.**
2961. **Karte** d. deutschen Reichs m. den neuen Grenzen, Oesterreich, Holland, Belgien, Schweiz, Nord-Italien u. den angrenzenden Ländern. 1:1,700,000. Chromolith. Imp.-Fol. In Carton \* 24 N<sup>o</sup>; aufgezogen u. geb. \*  $1\frac{1}{2}$  #
- Pfeffer in Halle.**
2962. **Bauer, M.**, von der Maas-Armee. gr. 8. In Comm. \*  $\frac{1}{3}$  #
- Scholze in Leipzig.**
2963. **Jahrbuch** üb. die Leistungen u. Fortschritte auf dem Gebiete der practischen Baugewerbe. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Gottschaldt, Huck, Jahn etc. Red.: H. Zwick. 1. Jahrg. 1870. Lex.-8. \* 2 # 27 N<sup>o</sup>
- W. Schulze in Berlin.**
2964. **Kirchenfrage**, die, vor der preussischen Volksvertretung. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  #
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
2965. **Schellen, H.**, der electromagnetische Telegraph. 5. Aufl. 2. Abth. [4. Lfg.] gr. 8. \*  $1\frac{2}{3}$  #
- Vogler & Reinbauer in Stuttgart.**
2966. **Rau, G.**, Deutschlands Cassandra. Der Raub d. Elfaß u. die Verwüstung der Pfalz unter Ludwig XIV. Historischer Roman. 8. 2 #
- D. Wigand in Leipzig.**
2967. **Ostrogge, G.**, kurze Uebersicht der Geschichte der deutschen Dichtung. Ver.-8. \*  $\frac{1}{6}$  #
2968. **Sanders, D.**, Fremdwörterbuch. 2 Bde. Lex.-8.  $3\frac{1}{2}$  #
- v. Sabern in Mainz.**
2969. **Opérations militaires** autour de Metz par un officier général prussien. Traduction. 2. Edit. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$  #

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9323.] Da in dem Concurs des Buchhändlers A. von Huth hier Vergleichsvorschläge gemacht worden, so wird der auf den 4. April d. J. angelegte Termin zum Verkauf der Leihbibliothek, des Buchhändlergeschäfts und der Steindruckerei hiermit wieder aufgenommen.

Sonneberg, am 30. März 1871.

**Herzogl. Kreisgericht** das  
Wagner  
i. B.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9324.] Zürich, März 1871.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unterm 22. Februar a. c. Herrn Hans Staub, Buchhändler von Zürich, als Antheilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Die Firma bleibt unverändert.

Indem ich Sie bitte, von der Unterschrift des Herrn H. Staub Kenntniß zu nehmen, zeichne ich Hochachtungsvoll

**Ed. Attenhofer,**

in Firma: Attenhofer & Co.,  
Buch- u. Kunsthandlung.

Herr Hans Staub wird zeichnen:  
Attenhofer & Co.

\*) Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Zur gef. Beachtung.

[9325.]

Wir werden unsere directen Verbindungen mit Deutschland künftig aufgeben und nach Beendigung der Ostermesse einen Commissionär in Leipzig nicht mehr halten.

Paris, den 25. März 1871.

**Victor Masson & Fils.**

### Verkaufsanträge.

[9326.] In Mitteldeutschland (einer der neupreussischen Provinzen) ist eine im blühendsten Stande befindliche Sortiments-Buchhandlung mit einem Filial und einigem Verlag zu verkaufen. Beide Geschäfte besitzen bis auf die Gegenwart fortgeführte Leihbibliotheken und zusammen für mehr denn 4000 Thlr. feste courante Lagerbestände. Ihr jährlicher Umsatz beläuft sich auf ca. 16,000 Thlr., wovon etwa 10,000 Thlr. Baareinnahmen. Trotz dieser günstigen Verhältnisse ist der Kaufpreis, um Familienverhältnisse halber bald einen Abschluss herbeizuführen, auf nur 8000 Thlr. festgesetzt, wovon circa zwei Drittel als Anzahlung gefordert werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[9327.] Ein in bestem Gange befindliches Sortiments-Geschäft in Wien ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers billig zu verkaufen. Junge Leute, die über ein flüssiges Capital von 5000 # verfügen, können sich mit der Acquisition dieses Geschäftes eine ebenso vortheilhafte als angenehme Existenz gründen. Ernstliche Anträge unter C. B. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[9328.] Eine gut erhaltene französische und englische Leihbibliothek (ca. 2000 Bände) ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**G. Wildt in Stuttgart.**

[9329.] Verlags-Verkauf. — Ein kleineres Verlagsgeschäft mit mehreren national-ökonomischen Werken ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[9330.]

Soeben erschien eine politisch wichtige Schrift:

### Armee und Schule!

Ein Beitrag zur Lösung der drängenden Fragen der Zukunft

von

**A. v. Rhöden,**

früherem hannoverschen Offizier.

Zum ersten Mal werden hier vom conservativen Standpunkt aus die preussischen Schulregulativen in ebenso energischer wie schlagender Weise angegriffen!

Preis ord. 6 S<sup>g</sup>; à cond. 25%, fest 33  $\frac{1}{3}$  %  
u. 13/12, baar 7/6.

Berlin, 30. März 1871.

**Otto Gordsche.**